



«Aadie Roger! Du bisch ewägg und mir sin zrugg!»

Dr Roger Federer verlooet die grooss Tennisbiini, sait aadie.
Mir wärde di vermisse s duet aim schon e weeneli wee.
Fiir uns gits ebbis z fyyre, zrugg an dr Fasnacht uf em Waage stoo.
Roger villicht hesch du jetz mee Zyt zem bi uns an d Fasnacht z koo.
In Erinnerung wänn au mir dyyni grandioosi Tenniskariere bhalte,
dien uss unserem Waage e Monumänt als Dänggmool gschtalte.
Mir hoffe s wird dir gfalle, zauberen e Lachen uff dys Gsicht.
Uns wirds Fraid mache, die Fasnacht schrybe mir Gschicht.

Dr Djokovic het vilicht e baar Titel mee gwunne, isch uff Zagg,
aber näbem Blatz goot är uns allnen denn doch uff e Sagg.
Är isch jo sicher im Grund gnoo e lieben und no ganz e tolle,
duet aifach gärn e weneli in de Schlaagzyyle ummerolle.
Zwängele duet är immer wider wie ne glains Kind,
Isch halt e Aitle und het derzue aifach au non e stuure Grind.
Settigs Theater het unsere Roger nit gmacht und blybt immer cool.
Är gniesst jetz viil lieber syni Familie und liggt am Pool.
Jetzt fiert ihn sy Wääg zuenere neye Läbensituazioon.
Uff em Blatz bisch jetz off, aber im Lääbe blybsch on.

Nid nur ass mir e Sujet gfunde hän und di uusspiilen isch e Gwinn.
Nai au ass mir jetz ändlig nach drey Joor wider uf em Waag sin.
Ändlig wider fraidigi Gsichter am Stroosserand z gsee.
Ändlig wider Dääfeli, Rääpli, Orange verdailen und viil mee.
Ändlig als Waggis wider mit em ne Waage derbyy sii.
Ändlig isch die Lyydenszyt wääred Corona fiir uns verbyy.
Ändlig wird d Fasnacht wider wie gwoont, s isch aifach famoos.
Und ändlig gseet me wider uns Waggis mit em Waagen uf dr Strooss.

Eb French-, US- oder Australian-Open oder Wimbledon,
iber meeri Joore sitzt dr Roger ganz ooben als Siiger uf em Droon.
Dyyni Kariieren isch gloffen ooni groosse Skandal.
S wirkt so aifach fyr uns und au e weneli banal.
Mir hän aifach nyt gfunden und gsuecht und gsuecht.
Hän uns dr Kopf zerbrochen und denn gfluecht.
Ebbis z finde das isch is aifach nit glunge, zum schysse.
Mit ebbisem, wo mir di in däm Zeedel kennte verrysse.

Schrybe mir halt nur scheens in dä Zeedel, zem an di z dängge.
Dien mit unserem Waage dir e aimooligs Dänggmool schängge.
E Monumänt, aifach scheen und grooss.
E Erinnerung fyr d Ewigkait s isch famoos.
Und wenn du Roger jetz z viil Zyt settisch haa,
denn lyttisch uns ganz aifach emol aa.
Mir buuchen immer gueti Lyt uf unserem Waage,
das wänn mir dir an dere Stell aifach emol saage.

E scheeni Fasnacht wintsche eich
D' Escargots-Fratze 1993